



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier, Norbert Dünkel, Alexander Flierl, Max Gibis, Manfred Ländner, Otto Lederer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Andreas Lorenz, Dr. Hans Reichhart, Peter Tomaschko CSU**

Drs. 17/17449, 17/18675

Fortschreibung des bayerischen Handlungskonzepts gegen Rechtsextremismus

1. Der Freistaat Bayern bekämpft jede Form des Extremismus und verurteilt alle seine Erscheinungsformen. Dies gilt gleichermaßen für Rechtsextremismus, Linksextremismus, Islamismus und Ausländerextremismus. Jeder Form von Ausländerfeindlichkeit, Antisemitismus, Rassismus, Demokratiefeindlichkeit und anderer Intoleranz wird entschieden entgegengetreten.
2. Der Landtag begrüßt das Vorgehen der Staatsregierung, im Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus sowohl die präventiven als auch repressiven Maßnahmen fortzuführen und diese wie bisher laufend an die aktuellen Entwicklungen anzupassen. Diese Optimierungsstrategie muss als ressortübergreifende Aufgabe in engem Dialog mit den zuständigen Behörden sowie staatlichen und zivilgesellschaftlichen Stellen weiterverfolgt werden.

3. Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, das Handlungskonzept im Rahmen der vorhandenen Stellen- und Mittelausstattung fortzuschreiben und dem Landtag vorzulegen.

Hierbei sollen insbesondere folgende Punkte Berücksichtigung finden:

- Zusammenwirken der präventiven, deradikalisierenden und repressiven Maßnahmen,
- Konzeption der Informations- und Beratungsangebote insbesondere im schulischen und kommunalen Bereich,
- Vernetzung der staatlichen, kommunalen und zivilgesellschaftlichen Akteure,
- Ausbau der präventiven Angebote: Im Rahmen der Bundesprogramme wie „Demokratie leben!“ sollen die Länder außerdem stärker beteiligt werden, um eine bessere Verzahnung der Strukturen zu gewährleisten,
- Öffentlichkeitsarbeit des Verfassungsschutzes.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin